

REGLEMENT

zur Durchführung der 44. Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour 2026



SC Rückerhausen

K4/ K10/ K37



SC Willingen

K10/ K35/ K45



SK Winterberg

K8/ K22/ K32/ K44/ K81



SK Meinerzhagen

K12/ K37/ K62



WSV Braunlage

K6/ K14/ K40/ K58



SK Wernigerode

K4/ K8/ K18/ K36/ K63

SKI-KLUB
Wernigerode 1911 e.V.

Inhalt

1.	Allgemeines	2
2.	Wettkampftermine Saison 2026.....	2
3.	Wettkampforganisation / Wettkampfanlagen	2
4.	Gesamtleitung	2
5.	Klasseneinteilung	3
6.	Startgeld/ Sponsoring	4
7.	Mannschaftsführersitzung.....	4
8.	Meldung/Ausschreibung	4
9.	Auswertung	4
10.	Punktevergabe Gesamtwertung	5
11.	Material.....	5
12.	Spitzenreitertrikot	5
13.	Siegerehrungen.....	5
14.	Grundsprung	5
15.	Datenschutz	6

1. Allgemeines

Die Nord-Westdeutsche Mattenschanzentour ist eine Wettkampfsreihe der Skispringer und Nordischen Kombinierer der Verbände WSV, HSV, SVSA und NSV. Gäste weiterer Verbände sind zugelassen. Ziel dieser gemeinsamen Wettkampfsreihe ist es, regelmäßige Vergleichsmöglichkeiten für die Nachwuchsathleten/innen o. g. Vereine und Verbände zu schaffen und ein vielseitiges, altersgerechtes Wettkampfangebot anzubieten. Die Schanzengröße sollte im Jahresverlauf trainingsmethodisch gesteigert werden und sich an den DSV - Wettkampfsreihen „Deutscher Schülercup“ und „Deutschlandpokal“ orientieren. Über den Sommer verteilt werden 6 Veranstaltungen festgelegt. Die durchgeführten Springen werden in einer Gesamtwertung zusammengefasst. Diese Wettkampfform ermöglicht längerfristige Entwicklungsprozesse der Sportler zu erkennen.

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen für nationale Wettbewerbsveranstaltungen des DSV durchgeführt.

2. Wettkampftermine Saison 2026

Datum:	Veranstalter:	Schanzengrößen:
23. Mai	SC Rückerhausen	K 04, K 10, K 37
24. Mai	SC Willingen	K 10, K 35, K 45
05. September	SK Winterberg	K 08, K 22, K 32, K 44, K81
06. September	SK Meinerzhagen	K 12, K 37, K 62
10. Oktober	SK Wernigerode	K 04, K 08, K 18, K 36, K 63
11. Oktober	WSV Braunlage	K 06, K 14, K 40, K58

3. Wettkampfororganisation / Wettkampfanlagen

Die Wettkampfanlagen müssen den Vorgaben der IWO unter Berücksichtigung der Modifizierungen dieser Bestimmungen für nationalen Wettbewerbsveranstaltungen des DSV entsprechen. Für Sprungschanzen ist ein gültiges DSV-Zertifikat nachzuweisen. Die darin ggf. enthaltenen Auflagen müssen erfüllt sein. An den Wettkampfstätten sollten Umkleide- /Wachsmöglichkeiten für die Sportler zur Verfügung stehen. Verpflegung erfolgt nach Maßgabe des Veranstalters.

4. Gesamtleitung

Die Gesamtleitung übernehmen die Verantwortlichen der ausrichtenden Vereine.

Grundlage für die Durchführung ist das Reglement!

Das Reglement bezieht sich auf die Absprachen unter den Vereinen und Verantwortlichen Trainern.

Die nachfolgenden Besprechungen werden via Webkonferenz (Zoom, Teams etc.) durchgeführt.

Nächster Termin: 01. April 2026

5. Klasseneinteilung

Klasse I: Schüler m/w 8 und jünger (2019)

Klasse II: Schüler m/w 9 (2018)

Klasse III: Schüler m/w 10 (2017)

Klasse IV: Schüler m/w 11 (2016)

Klasse V: Schülerinnen 12/13/14 (2015/2014/2013)

Klasse VI: Schüler 12/13 (2015/2014)

Klasse VII: Schüler 14/15 (2013/2012)

Klasse VIII: Schülerinnen 15/16 + Damen (2012 - offen)

Klasse IX: Jugend 16/17 (2011-2009)

Klasse X: Herren (2008-1997)

Klasse XI: Herren AK (1996-offen)

Es werden keine Sonderklassen für die Gesamtwertung der Tournee angeboten. Es bleibt dem Veranstalter vorbehalten, eine Sonderklasse für die Tageswertung anzubieten. (Bitte für die Sonderklassen eine eigene Wettkampfdatei anlegen)

Rückershausen:

K 04: Klasse I

K 10: Klasse II – IV

K 37: Klasse V – XI

Willingen:

K 10: Klasse I – III

K 35: Klasse IV – VI

K 45: Klasse VII - XI

Wernigerode:

K 08: Klasse I – II

K 18: Klasse III - IV

K 36: Klasse V – VI

K 63: Klasse VII – XI

Braunlage:

K 06: Klasse I

K 14: Klasse II – IV

K 40: Klasse V – VI

K 58: Klasse VII – XI

Winterberg:

K 08: Klasse I - II

K 22: Klasse III

K 32: Klasse IV

K 44: Klasse V-VI

K 44: Klasse XI

K 81: Klasse VII - X

Meinerzhagen:

K 12: Klasse I – III

K 37: Klasse IV – VI

K 62: Klasse VII – XI

Grundsprung Klassen I - VIII

(K04 möglich. Wertung auf der K08)

6. Startgeld/ Sponsoring

Es wird kein Startgeld erhoben. Um entsprechende Leadertrikots und Preise für die Gesamtwertung zu finanzieren, wird ein Sponsor auf den Leadertrikots erscheinen. Ebenfalls werden Sachpreise beschaffen. Um die Beschaffung der Leadertrikots und Preise kümmert sich Jörg Pietschmann.

7. Mannschaftsführersitzung

Die Mannschaftsführersitzung / Kurzbesprechung findet jeweils eine Stunde vor Wettkampfbeginn statt und sind in der Ausschreibung kenntlich zu machen.

8. Meldung/Ausschreibung

Alle Startteilnehmermeldungen für die gesamte Tournee sind vereinsweise bis zum Montag, den **18.05.2026** vor dem **ersten Wettkampf** an Holger Kappes per E-Mail zu senden, um eine entsprechende Meldedatei zu erstellen.

Kontakt:

Holger Kappes

info@skiklub-meinerzhagen.de

Die Meldungen für die einzelnen Wettkämpfe sind rechtzeitig zum Termin der in der Ausschreibung festgelegten Meldefrist an den Veranstalter zu übermitteln. Nachmeldungen sind sehr zeitaufwendig, deshalb Meldedisziplin einhalten. Das jeweilige Meldeformular ist als Excel-Dokument zu verschicken. Es besteht Startpasspflicht. Ausschreibungen versendet der ausrichtende Verein rechtzeitig (bis spätestens eine Woche vor dem Wettkampf). Das vorgegebene Meldeformular ist zu verwenden. Die Startzeiten sollten um die Mittagszeit liegen und mögliche Anreise-/Trainingszeiten berücksichtigen. (Ausgenommen Willingen 2026, da morgens Winterberg Pfingstwettkampf und abends Willingen MST)

9. Auswertung

Für die Auswertung ist das Wettkampfprogramm „Win-Springen“ Version 13 (mindestens) für jeden Veranstalter Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf. Über dieses Programm wird die Gesamtwertung immer aktuell gehalten und die Daten sind dem nachfolgenden Ausrichter sofort zu übermitteln. Es gibt **ein** Streichresultat. Die Startreihenfolge erfolgt beim Auftaktspringen nach Auslosung und anschließend nach den Ergebnissen der Tourwertung. Sportler ohne Punkte werden vorangestellt. Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition der Wettkampfpunkte aller Wettbewerbe abzgl. des Streichresultates.

Der Meterwert beträgt 2,4 Punkte/Meter. Ausgenommen K 81 in Winterberg (MW: 2,0 Punkte/Meter).

Bewertung der Sprungausführung:

Grundsätzlich gelten die internationalen Vorgaben des FIS-Reglements.

Schanzengröße bis K20

- Abweichend zum FIS-Reglement wird auf Schanzengrößen bis K20 bei der Bewertung des Fluges auf Punktabzüge verzichtet. Für die Ergebnisermittlung sind bei diesen Wettkämpfen neben der Weite nur noch die Punktabzüge für Landung und Ausfahrt ausschlaggebend. Eine Bewertung für den Flug findet nicht statt. Es sind von den Sprungrichtern 4 Punkte für den Flug abzuziehen. Demnach ist jetzt für Schanzen <K20 der Flug nicht mehr mit 0, sondern generell mit 4 Punkten zu bewerten.

Schanzengröße bis K55

-Abweichend zum FIS-Reglement gelten für Schanzengrößen bis K55 und Altersklassen bis S13 folgende Regelungen für die Bewertung der Ausfahrt.

Für die Landung haben die Kampfrichter folgende Richtlinien zu beachten:

Bei Telemark-Landung darf grundsätzlich nur noch maximal 0,5 Punkte für die Landung abgezogen werden. Bei keiner Telemark-Landung müssen mindestens 3 Punkte für die Landung abgezogen werden.

10. Punktevergabe Gesamtwertung

Die Gesamtwertung wird aus 6 Einzelwettkämpfen ermittelt. Es gibt ein Streichresultat. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Addition der einzelnen beim Einzelwettkampf erreichten Punkte. Auf Ranglistenpunkte wird verzichtet. In der Gesamtwertung werden nur die Sportler aufgelistet, die wenigstens an vier Wettbewerben teilgenommen haben.

Der Grundsprung zählt nicht in die Gesamtwertung.

11. Material

Das Wettkampfmateriale orientiert sich am aktuellen Reglement des Deutschen Schülercups (bis Schüler/-innen 14/15) bzw. dem Reglement des Deutschlandpokals (ab Jugend 16/17). Momentane Skilänge im Deutschen Schülercup 136 % (S 12/13) und 138 % (S 14/15) der Körpergröße bei 57 % Vorderskilänge. Ab Jugend 16 ist Grundlage die aktuelle BMI-Tabelle. Die Sprunganzüge müssen der Körperform entsprechen. Materialkontrollen können stattfinden. Helmregel entspricht dem FIS-Reglement. Es dürfen nur handelsübliche Wachse verwendet werden.

12. Spitzenreitertrikot

Der/die jeweils Führende in seiner/ihrer Klasse erhält bei der Siegerehrung ein farbiges Leibchen. Dies ist beim nächsten Wettkampf zu tragen. Die Sportlerin/der Sportler hat dafür Sorge zu tragen, dass das Spitzenreitertrikot beim kommenden Wettkampf getragen werden kann. In den Klassen I bis IV erhält die beste Schülerin und der beste Schüler ein Spitzenreitertrikot.

13. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen würdigen Rahmen haben. Zur Siegerehrung sind mindestens die ersten sechs Platzierten pro Klasse zu ehren. Die Teilnehmer erhalten nach jedem Wettkampf Pokale, Medaillen oder Sachpreise nach Maßgabe des Ausrichters. Alle Sportler der Altersklassen I – IV erhalten Urkunden, bis zur Altersklasse VII mindestens die Plätze 1 – 6. Für die Klasse Masters wird von Pokalen und Medaillen abgeraten und alternative Preise empfohlen.

Für die Veranstaltung in Winterberg wird empfohlen die Siegerehrung nach Beendigung der Wettkämpfe auf den Schanzen einschließlich K44 zeitnah durchzuführen. Im Anschluss folgen Training, Wettkampf sowie die Siegerehrung für die Wettbewerbe auf der K 81.

Nach der Finalveranstaltung behalten die Gesamtsieger das Spitzenreitertrikot. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Für die Pokale der Gesamtwertung der MST, werden alle Kosten auf die sechs Vereine aufgeteilt, sofern sich kein Sponsor findet. Urkunden bekommen wenigstens die Plätze 1 - 6.

14. Grundsprung

Der Grundsprungwettbewerb für die Klassen I - VIII ist in diesem Jahr in **Winterberg** vorgesehen. Es werden Videoaufnahmen der Sportler gemacht, die ausschließlich für die Bewertung des Grundsprungs herangezogen werden.



Die Auswertung wird genau wie im Deutschen Schülerscup vorgenommen und es werden folgende Merkmale bewertet:

Anfahrt Symmetrie, hinten - Flug Symmetrie, Seitenaufnahme – Landung, Seitenaufnahme

Für die Bewertung wird es eine separate Wertung mit Siegerehrung am nächsten Veranstaltungswochenende geben. Der Grundsprung fließt somit nicht in die Gesamtwertung der NWD-MST Tour ein. Der Veranstalter **Winterberg** wird gebeten ausreichend Helfer für diesen Wettbewerb bereitzustellen. Auswertung erfolgt durch Jörg Pietschmann und Emmi Bickelhaupt mit der IAT-Software.

15. Datenschutz

Hinweis zum Datenschutz nach DSGVO: Bei diesem Trainingslehrgang, Leistungstest, Wettkampf handelt es sich um eine Sportveranstaltung. Jeder Teilnehmer/in erklärt sich damit einverstanden, dass die mit der Teilnahme an dem Trainingslehrgang, Leistungstest, Wettkampf gemachten Fotos, Videoaufnahmen und Interviews, in den Medien ohne Vergütungsansprüche genutzt werden dürfen. Videos, Fotos und Berichte können in allen bekannten Medien veröffentlicht und auch an die übergeordneten Verbände weitergegeben werden.

Die Veranstalter können nicht haftbar gemacht werden für die Art und Form der Nutzung durch Dritte, wie z.B. für das Herunterladen von Fotos und Videos sowie deren anschließender Weiterverwendung und Veränderung. Als Veranstalter bzw. ausführender Verein halten wir nach bestem Gewissen die geltenden Datenschutzbestimmungen ein.

Grundlage des Reglements ist die Absprache der ausrichtenden Vereine, sowie die personelle Verantwortlichkeit von Jörg Pietschmann (SC Willingen). (Überarbeitet März 2026 – Jörg Pietschmann)

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Schäden aller Art. Jeder Teilnehmer muss über seinen Verein oder selbst ausreichend versichert sein.